

10.07.2022: 20.Sparkassen-Cup Ausscheidungsrunde

SV Einheit Bernburg – FSV Rot-Weiß Alsleben 3:4 n.E. (1:1 Hz. 0:1)

Starke Einheitleistung, aber ein halbes Eigentor und schwache Elfer verhindern das Weiterkommen

Wie im Vorjahr trafen die Einheitfußballer am Sonntagnachmittag auf den Landesligaabsteiger aus Alsleben. Im Vorfeld gab es einige Unstimmigkeiten in der Absprache zwischen beiden Vereinen, denn der SV Einheit hatte auf Grund seines Festwochenendes anlässlich 70+1 Jahre Sportverein von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dieses Spiel auf Mittwoch den 6.Juli vorzuverlegen. Allerdings müsste dazu auch der Gegner, den man bei der Beantragung noch nicht kannte, seine Zustimmung geben. Die gab es leider nicht und Einheit war dadurch doch leicht verstimmt. Denn die Spieler der Mannschaft waren in der Planung der Feierlichkeiten fest mit eingebunden. Da aber dieses Spiel bis zum Dienstagnachmittag immer noch offiziell angesetzt im DFBnet stand, ging man in Bernburg davon aus, dass es beim Mittwoch bleibt. Pustekuchen, am späten Nachmittag der Anruf des Vorsitzenden des Spielausschusses bzw. auch der Turnierleitung beim SV Einheit. Alsleben spielt nicht mit, bleibt es bei der Ansetzung ruft man das Sportgericht an. Und das war klar, der FSV würde Recht bekommen. Also der Rückzug des SV Einheit von seinem Antrag und Neuansetzung zum Sonntagnachmittag. Beim SV Einheit hatte man sich schnell damit abgefunden und es wurde umdisponiert. Kein schöner Zug jedenfalls von den Alslebern, so lange mit einer klaren Absage zu warten und auch noch zu drohen. Am Ende konnte man aber doch sein Programm relativ planmäßig abspulen.

Im Gegenteil, den Festlichkeiten wurde damit ein weiteres Event beschert. Und immerhin waren 188 zahlende Zuschauer gekommen und eine ganze Menge waren, wegen den vorangegangenen Veranstaltungen, bereits vorher auf dem Sportgelände. Und die sollten nicht enttäuscht werden.

Denn Fußball wurde tatsächlich auch noch gespielt und wie. Nach kurzer Abtastphase nahm Gastgeber Einheit das Heft des Handelns mehr und mehr in die Hand. 9.Spielminute – Steilpass Wais Salehzada auf Niclas Dolg, der ist frei im Strafraum, macht eigentlich alles richtig, trifft aber nur den Innenpfosten, wobei der Ball die Torlinie nicht passiert. Wenige Minuten später musste Eric Käding einen Distanzschuss der Alsleber um den Pfosten lenken. Dann gelingt Einheit ein herrlicher Spielzug (28.), Dolg, Tim Apel, Mario Schwarz, der leider beim Abschluss nur das linke Außennetz rasierte. Eine Minute später konnte der Alsleber Sebastian Tolle mit einem Kopfball nach Flanke von rechts seine Gefährlichkeit andeuten. Aber insgesamt waren eigentlich in der ersten Hälfte die Bernburger am Drücker und erarbeiteten sich gute Torchancen, hatten aber nicht das nötige Spielglück. Hätte man sich einen 2:0 Vorsprung herausgeschossen, wäre dieser hoch verdient gewesen. Doch es kam anders. Nach einem Alsleber Konter vereitelt Käding mit gutem Reflex eine große FSV-Torchance, doch der abgewehrte Ball landet an der Fünfmeterlinie und ein Dreiergespann von Abwehrspielern ist sich unschlüssig, wie mit dem Ball umgehen (?) – einfach weghauen, egal wie, wäre hier eine mehr als angebrachte Lösung gewesen!! Stattdessen ist Justin Hegelwald der Nutznießer, der den Drei das Spielobjekt wegschleudert und ins leere Tor schiebt – 0:1. Was für ein Ergebnis nach ~~dem~~ bisherigem Spielverlauf! Und damit ging es auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel waren die Platzherren sofort wieder präsent, drängten die Gäste in ihre Hälfte zurück. Schon in der 46.Spielminute setzt sich Dolg an der Grundlinie hervorragend gegen zwei Abwehrspieler durch und bringt die Flanke. Zunächst ist Alslebens Torwart Jakob Behrendt da und der Nachschuss findet auch nicht ins Ziel. In der 55.Spielminute klappt es besser. Wieder bekommt Dolg im Strafraum den Ball, setzt sich schön durch und hat dann wenig Mühe das Tor zum Ausgleich zu machen.

Einheit versuchte jetzt nachzulegen, schaffte es aber nicht. Ab der 60.Spielminute erarbeiteten sich die Gäste eine längere Phase mit viel Ballbesitz in der Einheitshälfte. In dieser Zeit schafften es die Gastgeber nicht wirklich für Entlastung zu sorgen, die Alsleber aber auch nicht, gefährlich zu werden.

In der Schlussphase wirkten die Platzherren wieder agiler und hätten bei besserem Auspielen von Kontermöglichkeiten, das alte Lied, mehr für sich, sprich den Siegtreffer herausholen können. Doch es sollte nicht sein. So musste ein Entscheidungsschießen über das Weiterkommen ins Achtelfinale entscheiden. Im vergangenen Jahr hatten an gleicher Stelle die Einheimischen das bessere Ende für sich, in diesem Sonntag war es umgekehrt. Für Einheit begann es gut, Mario Schwarz verwandelte seinen Elfmeter sicher und Käding parierte den ersten Elfer der Gäste. Aber dann war es doch kläglich, was die weitem Einheitschützen zeigten. So machte halt der Gast den Sack zu, den der Salzlandligist hätte längst in der regulären Spielzeit schließen müssen. Aber so ist halt Fußball. Trotzdem Männer, Ihr habt ein prima Spiel gemacht, die Neuen im Team zeigten gute bis sehr gute Leistungen, wie N. Dolg, Moritz Hecht, der sich im Spielverlauf sehr steigerte oder Eric Hahn, wie auch alle anderen.

Das lässt uns wieder hoffen. Macht weiter so!